

Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/IX-032/2015)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 23.11.2015, 14:05 Uhr bis 15:58 Uhr,
Sitzungszimmer Gersprenz, Raum 4013,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Haushalt 2016
1.1.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 Vorlage: 3171-2015/DaDi

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Ludwig Gantzert	Vertreter für Abg. Hartmann, Karl bis TOP 1.1 (15:54 Uhr)
Herr Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	bis TOP 1.1 (15:50 Uhr)
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Heiko Handschuh	Vertreter für Abg. Christ, Peter ab TOP 1 (14:11 Uhr) bis TOP 1.1 (14:56 Uhr)
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	ab TOP 1.1 (15:22 Uhr)
Frau Marita Keil	Vertreterin für Abg. Spyra, Evelin
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Herr Reinhard Rupprecht	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Renate Battenberg	Vertreterin für Abg. Harth, Brigitte
Herr Jochen Myrzik	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW-PP	
Herr Karl-Heinz Prochaska	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Frau Barbara Roos	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	ab TOP 1 (14:10 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	vor TOP 1 (14:06 Uhr)
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	ab TOP 1 (14:39 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
beratende Mitglieder	
Herr George Bal	
Verwaltung	
Frau Johanna Fiskal	
Herr Uwe Gärtner	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Helene Herliz	

Anwesende
Herr Frank Horneff
Herr Michael Hutterer
Herr Patrick Nickel
Frau Iris Schönberger

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Rolf Geiger
Herr Bürgermeister Karl Hartmann
Fraktion der CDU
Herr Peter Christ
Frau Evelin Spyra
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth

Vorsitzender Myrzik stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Myrzik** verweist auf die Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Johanna Fiskal.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushalt 2016**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet zum Haushalt 2016 und gibt hierzu weitere Erläuterungen. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 angefügt.

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3171-2015/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016**Beschluss: **zurückgestellt****Landrat Schellhaas** beantwortet Fragen.

Die als Tischvorlage verteilten und als Anlage 2 zu dieser Niederschrift beigefügten Anfragen der Fraktion der CDU werden mündlich beantwortet. Die schriftliche Beantwortung der Anfragen wird bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.12.2015 (Vorlage-Nr.: 3225-2015/DaDi) vorliegen.

Auf Nachfrage von **Abg. Prochaska** (FW-PP) gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass die für die Abschiebung abgelehnter Asylbewerber zuständige ZAB beim Regierungspräsidium Darmstadt die Fallzahlen der letzten beiden Jahren mitgeteilt hat. Zusammen mit den vom Landkreis Darmstadt-Dieburg veranlassten freiwilligen Ausreisen von Asylbewerbern ergeben sich insgesamt die folgenden Fallzahlen:

Jahr 2014:

Freiwillige Ausreisen von Asylbewerbern insgesamt:	20
Abschiebungen in das Heimatland durch die ZAB insgesamt:	6
Rücküberstellungen nach Dublin-VO insgesamt:	12

Jahr 2015:

Freiwillige Ausreisen von Asylbewerbern insgesamt:	71
Abschiebungen in das Heimatland durch die ZAB insgesamt:	36
Rücküberstellungen nach Dublin-VO insgesamt:	2

Es handelt sich dabei um die Daten der im Landkreis Darmstadt-Dieburg zugewiesenen Asylbewerber. Daneben erfolgen auch in eigener Zuständigkeit Abschiebungen von Straftätern und aus anderen Gründen vollziehbar ausreisepflichtiger Ausländer.

Weiterhin gibt **Landrat Schellhaas** auf die Frage von **Abg. Helfmann** (CDU) zu Protokoll, dass die in Ziffer 19 der GAL 2015 aufgelisteten Beschaffungen in der Haushaltsplanung enthalten sind.

Auch gibt er zu Protokoll, dass der KGSt-Prozess „Optimierung des Verwaltungshandelns“ folgende Ziele hatte: gerechtere Verteilung der Arbeit, mit dem vorhandenen Personal die Aufgaben optimiert erledigen und das Führungsverhalten für alle transparent und nachvollziehbar gestalten.

Dabei setzt sich der KGSt-Prozess aus folgenden Schritten zusammen:

strategischer Zielplanung; produktkritische Bestandsaufnahme und Stärken- und Schwächenanalyse
Hinzu kommen die Geschäftsverteilungspläne, Stellen- und Arbeitsplatzbeschreibungen.

Darüber hinaus hat die KGSt die Empfehlung abgegeben, eine flächendeckende Geschäftsprozessanalyse durchzuführen. Dies bedingt umfassende personelle und zeitliche Ressourcen, die derzeit nicht in dem notwendigen Umfang gegeben sind, so dass die flächendeckende Analyse bisher noch nicht durchgeführt werden konnte.

Mit Beschluss vom 17.06.2013 hat der Kreistag im Rahmen der strategischen Zielplanung ein Oberziel festgelegt. Die von der KGSt im Rahmen des Projektes vorgeschlagene Priorisierung von Zielen durch die politischen Gremien erfolgte jedoch nicht.

Ein weiterer Teil ist die produktkritische Bestandsaufnahme. Dabei wurden der Verzicht auf Leistungserbringung, die Reduzierung der Standards der Leistungserbringung, die Leistungserbringung durch Dritte und die Möglichkeiten zur Verbesserung der Ertrags-/Erlössituation auf der Ebene aller Produkte des Haushaltes überprüft und diese Ergebnisse zusammen mit Vorschlägen der KGSt von dieser ausgewertet und dokumentiert. Die Dokumentation der produktkritischen Bestandsaufnahme wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt und in die Vorschläge der Haushaltskonsolidierung einbezogen. Die Entscheidung zur Umsetzung der Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung obliegt den politischen Gremien.

Aktuell wird an der Umsetzung der Ergebnisse aus der Stärken-/Schwächenanalyse gearbeitet.

Die Anfragen der Fraktion der CDU (Vorlage-Nr.: 3225-2015/DaDi) wurden um die Beantwortung der zusätzlichen Anfragen von **Abg. Helfmann** (CDU) ergänzt.

Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Entwurf beinhaltet folgende Festsetzungen:

- a) den Ergebnishaushalt mit Erträgen von 445.164.189 Euro und Aufwendungen von 445.811.971 Euro (Fehlbedarf: 647.782 Euro),
 - b) den Finanzhaushalt mit einem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 7.261.692 Euro, aus Investitionstätigkeit von -6.661.660 Euro und aus Finanzierungstätigkeit von -2.552.592 Euro (Zahlungsmittelbedarf von insgesamt -1.952.560 Euro),
 - c) die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 7.542.785 Euro,
 - d) Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.150.000 Euro,
 - e) den Höchstbetrag der Kassenkredite mit 210.000.000 Euro,
 - f) die Festsetzung der Kreisumlage auf 36,45 % und des Zuschlages zur Kreisumlage (Schulumlage) auf 19,30 % der Kreisumlagegrundlagen,
 - g) den Stellenplan.
2. Der Entwurf des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2015 - 2019 wird gemäß § 101 Abs. 3 HGO dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
 3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015 - 2019 wird gemäß § 101 Abs. 4 HGO dem Kreistag zur Unterrichtung vorgelegt.
 4. Das Haushaltssicherungskonzept 2016 wird gemäß § 92 Abs. 4 HGO dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Vorsitzender Myrzik schließt die Sitzung um 15:58 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 3. Dezember 2015

Für die Ausfertigung

gez. Jochen Myrzik
Jochen Myrzik
Vorsitzender

gez. Johanna Fiskal
Johanna Fiskal
Schriftführerin